

Meeting:	Machine Meeting
Date:	12.03.2024 14:00-15:30 Author: S. Reimann
Participants:	R. Aßmann, U. Weinrich, S. Reimann, D. Severin, H. Hüther, P. Gerhard, G. Schreiber, M. Vossberg, O. Geithner, C. Hessler, M. Klich, A. Krämer, Z. Andelkovic, F. Herfurth, M. Steck, C. Mühle, S. Litvinov, M. Roth, F. Maimone, W. Barth, R. Hollinger, H. Vormann, M. Schwickert, P. Spiller, J. Stadlmann, E. Hättner, B. Lorentz
Distribution:	J. Blaurock, R. Aßmann, U. Weinrich, S. Reimann, J. Stadlmann, P. Spiller, M. Steck, S. Litvinov, B. Lorentz, R. Hess, J. Rossbach, C. Hessler, O. Geithner, F. Herfurth, M. Lestinsky, W. Barth, L. Groening, P. Schütt, M. Klich, M. Schwickert, G. Schreiber, H. Welker, U. Clausen, R. Bär, A. Krämer, M. Bevcic, D. Ondreka, H. Klingbeil, I. Petzenhauser, C. Mühle, B. Schlitt, H. Hüther, C. Scheidenberger, E. Hättner, T. Dickel, M. Miski-Oglu, L. Birli, S. Menke, O. Boine-Frankenheim, D. Severin, U. Laier, D. Lens, R. Balss, Y. Valdau, V. Kamerdzhev, C. Kleffner

Contents:

1. Comments on the Recent Minutes 2024-02-27	1
2. Topics: head of ACC business area	2
3. Topic: Jahresrahmenplan 2025	2
4. Topic: Kühlwasser für GSI-Beschleunigeranlage	3
5. Topic: Status HITRAP und HITRAP-RF	4
6. Topic: Update nominelle Intensitäten der GSI	4
7. Topic: Restprogramm Maschinenexperimente	5
8. Topic: AOB	5
Attachment(s)	5

A: Action, D: Decision, I: Information		Who	Due Date
1. Comments on the Recent Minutes 2024-02-27			
I	Open action items: <ul style="list-style-type: none"> Formulierung einer Handlungsanweisung für Maschinenkoordinatoren, wie Datensätze gesichert werden können. Status 27.02.: wird zügig nachgereicht Status 12.03.: Dokument wurde erstellt (siehe Anhang), Punkt wird geschlossen Erstellen eines Konzeptes für einen persistenten Speichers für Steuer- und Messdaten des Beschleunigers. (Bsp: „gute“ Paramodi-Saves & Messdaten der Strahldiagnose) Verschiedene Aktivitäten zur Vorbereitung des Targettausches am TE-Stripper (GBU, Beschaffung Antrieb + Target, Arbeitsanweisung) Status 27.02.2024: Bei allen Aktivitäten gab es Fortschritte. Finale Sichtung muss noch erfolgen. Einladung zu einer Besprechung (final call) am 06.03. um 13:30 wurde verteilt. Status 12.03.2024: GBU und AA fehlte noch zum Zeitpunkt des Meetings, ansonsten ist alles vorbereitet. Der Einbau wird zu Beginn des Ostershutdowns stattfinden. 	R. Bär R. Bär M. Bevcic, C. Hessler, C. Kleffner, Y. Litvinov, M. Schwickert	<i>closed</i> Q2/2024 <i>closed</i>

A: Action, D: Decision, I: Information		Who	Due Date
D	<p>Der Rahmen soll jetzt zügig aktualisiert und als Draft veröffentlicht werden, da sich viele Arbeiten auf dem Campus daran orientieren. Der Antrag an die GF wird ebenfalls zügig erfolgen.</p> <p>Details zu Inbetriebnahmeablauf, Maschinenstudien, Nachkonditionierungszeiten und Quellenverfügbarkeit werden zu einem späteren Zeitpunkt konkret abgestimmt.</p>	S. Reimann	
4. Topic: Kühlwasser für GSI-Beschleunigeranlage			
I	<p>Da es Fragestellungen zu den Kühlwasserkreisläufen und zur Beschaffenheit des Kühlwassers gab, wurde Herr Roth eingeladen, um entsprechende Fragen zu beantworten.</p> <p>Notizen aus der Diskussion:</p> <p>Es gibt eine Vielzahl an Kühlkreisläufen und verschiedene Qualitäten von Kühlwasser, das für verschiedene Zwecke eingesetzt wird.</p> <p>Das Kühlwasser am Beschleuniger ist komplett entsalzt (LW < 1µS/cm) und damit sehr aggressiv. Die Infrastruktur baut daher komplett auf Edelstahl.</p> <p>Insbesondere die LINAC-HF benötigt diesen geringen Leitwert, aber es besteht nicht überall der Bedarf an dieser Qualität.</p> <p>Der Leitwert lässt sich einstellen, allerdings ist es nicht möglich, das für jeden Abnehmer spezifisch zu tun.</p> <p>Es wird die Frage aufgeworfen, warum es gefühlt gehäuft zu Kühlwasserlecks kommt und ob die Beschaffenheit des Wassers damit zu tun hat.</p> <p>Grundtenor ist, dass das eher an grundsätzlichen Alterungseffekten und Defekten liegt bzw. die Qualität der Lötverbindung in den Fällen häufig nicht ausreichend war.</p> <p>Druckstöße durch falsche Reihenfolge beim Schließen von Vorlauf und Rücklauf ist zwar möglich, kommt aber nicht vor. Die Kollegen sind entsprechend geschult und wissen was sie tun.</p> <p>Es wird das Beispiel Netzgeräte Kühlkörper erwähnt. Diese sind 22 Jahre alt und es wurden jetzt eine Vielzahl an Löchern entdeckt. Die Kühlkörper wurden alle ausgetauscht. Vermutlich war allerdings die Qualität der Fertigung bereits nicht optimal.</p> <p>In den Filtern gibt es kaum Ablagerungen, eine detaillierte Analyse wurde bislang aber nicht gemacht.</p> <p>Ein wichtiges Thema ist die Konstanz der Temperatur des Kühlwassers und die Überwachungsmöglichkeit im HKR.</p> <p>Das Upgrade des neuen MSR-Systems erlaubt zukünftig auch ein Monitoring der Werte.</p> <p>Dies sollte zügig im Hauptkontrollraum zugänglich gemacht werden, damit man zumindest auf Änderungen reagieren kann.</p> <p>Prio1. Wäre die Überwachung des Kühlwassers der UNILAC-HF.</p>	M. Roth, all	

A: Action, D: Decision, I: Information		Who	Due Date
5. Topic: Status HITRAP und HITRAP-RF			
I	<p>Z. Andelkovic stellt die Resultate aus dem letzten Inbetriebnahmeblock, aktuelle Schwierigkeiten und Informationen zum weiteren Vorgehen vor (siehe Anhang). G. Schreiber ergänzt Informationen zur Historie und Leistungsfähigkeit der HF-Sender.</p> <p>Kommentare:</p> <p>Für eine Verbesserung der Situation mit den Kavitäten sollten sehr lange Konditionierungszeiten vorgesehen werden.</p> <p>Ein Test der Sender auf Wasserlast wäre interessant, wurde aber noch nicht gemacht.</p> <p>Für den kommenden Strahlzeitblock könnte man auf 36Ar ausweichen, um unter der kritischen Amplitude zu bleiben. Grundsätzlich spricht nichts dagegen. Details müssen noch geklärt werden. Die Entscheidung wird zw. Strahlzeitkoordination, HITRAP- und Quellenteam abgestimmt, gemeinsam gefällt und ggf. umgesetzt.</p> <p>Es stellt sich die Frage, ob nach aktuellem Stand die Bedingungen für das Experimentprogramm 2025 erreichbar sind. Die Chance wird als gering eingeschätzt, das HITRAP-Team schließt die Möglichkeit aber nicht komplett aus. Allerdings sind dafür in den kommenden Testzeiten größere Fortschritte nötig.</p> <p>Langfristig ist eine Erneuerung des Equipments voraussichtlich unausweichlich. Neue Verstärker würden jeweils ca. 700kEUR Investition erfordern, bei einer minimalen Projektlaufzeit von 14 Monaten. Zusätzlich ist ein Umbau der HF-Plattform nötig. Es stellt sich aber dann die Frage, ob die Tanks nicht auch erneuert werden müssten.</p>	Z. Andelkovic, G. Schreiber	x
D	Um diese Fragen zu klären, soll ein HITRAP-Projekt-Review organisiert werden.	R. Aßmann	
6. Topic: Update nominelle Intensitäten der GSI			
I	<p>Die aktuelle Tabelle wird gezeigt und Änderungswünsche besprochen. Folgende Änderungen sollen eingepflegt werden:</p> <p>Unilac: Hinweis auf Begrenzung auf 10Hz, 1ms, bei 11 MeV/u</p> <p>SIS18: C aus CH-Quelle: auf 2E10 Pb: auf 3E9 U73+: auf 3E9</p> <p>Cryring: 197Au75+: auf 5E6</p>	S. Reimann	
A	zu prüfen und ggf. integrieren: Intensitäten Xe, Ar, Ne	S. Reimann	10.04.2024
A	Die Tabelle (siehe Anhang) prüfen und Korrekturwünsche direkt an S. Reimann adressieren.	MKs	10.04.2024

A: Action, D: Decision, I: Information		Who	Due Date
7. Topic: Restprogramm Maschinenexperimente			
I	<p>Das Thema wurde im Meeting nicht behandelt.</p> <p>Informationen aus der Nachbesprechung:</p> <p>Das Ersatzprogramm für HADES hat keine größeren Auswirkungen auf das Maschinenexperimente-Programm in den nächsten Blöcken.</p> <p>B. Lorentz kontaktiert die Experimentatoren direkt, optimiert den Plan selbständig und informiert anschließend MKs und Proposal-Steller. Eine weitere Diskussion im Machine-Meeting ist nicht geplant.</p>	S. Reimann, B. Lorentz	
8. Topic: AOB			
I	No contributions		

Attachment(s)

[2024_HinweiseVerwendungSpeicherorte_WebDAV.pdf](#)

[Jahresrahmenplan_2025_draft_12-3-24.pdf](#)

[24.02_HITRAP_Zustand.pptx](#)

[nominal_intensities_2024.pdf](#)